

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Rut Alker
Tel. 089-17867-25
E-Mail: alker@bgv-muenchen.de

Wir bleiben zuhause – das Blumen-Taxi kommt Pflanzenfreude mit dem Lieferservice der bayerischen Gärtner

Das Frühjahr ist da – und gerade jetzt sind Gärtnereien und Gartencenter in ganz Bayern nicht geöffnet. Dass in Zeiten der Corona-Pandemie Menschen möglichst wenig zusammen treffen, ist eine sinnvolle Maßnahme, um die Ausbreitung des Virus zu bremsen. Gleichzeitig sollen Bayerns Bürger nicht darauf verzichten müssen, ihre Gärten und ihr Zuhause mit Frühjahrsblühern zu schmücken. Der Bayerische Gärtner-Verband weist daher auf den Lieferservice hin, den Bayerns Gärtner ihren Kunden bieten. So ist es kein Problem daheim zu bleiben und sich dennoch Frühlingsfreude mit Pflanzen nach Hause zu holen. Unter www.gaertner-in-bayern.de sind mehr als 160 Gärtnereien zu finden, die ihre Kunden gerne kontaktfrei beliefern.

„Unsere Gewächshäuser sind jetzt voller Blütenpracht“, gerät Kurt Scherdi ins Schwärmen. Der Vorsitzende der bayerischen Einzelhandelsgärtner ist stolz auf seine Pflanzen in „echter Gärtnerqualität“. Gerne führt er sonst Besucher selbst durch das Gewächshaus, wo sie aus der großen Vielfalt an Frühjahrsblühern auswählen können. Dass das dieses Jahr aufgrund der Ausgangsbeschränkungen nicht möglich ist, schmerzt ihn. Seine Kunden müssen dennoch nicht auf die Freude verzichten, die ihnen Pflanzen im Frühling ins Haus und in den Garten bringen. Denn er bietet seinen Kunden einen Lieferservice an die Haustür an. Bezahlen können diese bequem per Rechnung oder Vorkasse.

Wie er machen es viele seiner Kollegen. In ganz Bayern finden sich Gärtnereien, die einen Lieferservice auf die Beine gestellt haben. Sie liefern zum Kunden vor die Tür. Und in vielen Fällen liefern sie gerne auch im Auftrag ein blühendes Geschenk an liebe Menschen, die im Moment auf Besuch verzichten müssen.

Dass die eigenhändige Auswahl in der Gärtnerei nun nicht möglich ist, kann man nicht nur bedauern. Denn viele Gärtnereien nehmen sich jetzt die Zeit und stellen für ihre Kunden fertige „Gärtnerkisten“ bereit. Farblich abgestimmt inspirieren die Pflanzen-Kombinationen jeden Gartenfreund. Zumal er sich nun auch nicht den Kopf zerbrechen muss, ob die gewünschten Pflanzen von Wuchsstärke und Standortansprüchen zusammenpassen. Dafür hat der Gärtner mit seinem Fachwissen schon gesorgt. Und natürlich liefert er auf Wunsch auch das passende Zubehör wie Erde und Töpfe.

„Wir sind gerne für unsere Kunden da, auch in der Krise“ betont Scherdi. „Und wir wollen sie auch nach dieser Zeit noch mit Pflanzen versorgen können.“ Damit es den „Gärtner am Ort“ dann auch noch gibt, legt er jedem Freizeitgärtner ans Herz, nun Pflanzen aus der Gärtnerei in seiner Nähe zu beziehen. Denn kurze Wege tun den Pflanzen gut. Sie gelangen so in bester Qualität in den Garten oder auf den Balkon. Und der regionale Einkauf sichert den Gärtnereien in der nahen Umgebung die Möglichkeit, auch nach der Krise wieder persönlich für ihre Kunden da zu sein - mit Beratung, Service und Inspiration.

Unser Tipp:

Gärtnereien, die einen Lieferservice anbieten, finden Sie unter www.gaertner-in-bayern.de.



Bildunterschriften:

Bayerns Gärtner haben sich einiges einfallen lassen für ihren Lieferservice. Hier die „Rote Kiste“ der Gärtnerei Fahn und ein Kräuterkorb aus der Gärtnerei Ferchl.



Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.

Sigmund-Riefler-Bogen 4, 81829 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99
info@bgv-muenchen.de ◊ www.bgv-bayern.de